



Pressedienst

18. Mai 2017

Düsseldorf investiert weitere 50 Millionen Euro in die Modernisierung der Schulen

Neue Schulgebäude, neue Mensen, neue Sporthalle: Rat beschließt Umsetzung von vier weiteren Projekten

Die Schulbau-Offensive der Landeshauptstadt Düsseldorf wird weiter fortgesetzt: Der Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf hat in seiner Sitzung am Donnerstag, 18. Mai, vier neue Schulbauprojekte auf den Weg gebracht. Das Gesamtvolumen der Erweiterungs- und Modernisierungs-Maßnahmen beläuft sich dabei auf rund 50,4 Millionen Euro.

"Die Landeshauptstadt Düsseldorf macht weiter Tempo beim Ausbau und der Sanierung von Schulen. Die steigenden Schülerzahlen sorgen dafür, dass neben der Erweiterung von Schulstandorten auch der Bau neuer Mensen und Sporthallen erforderlich ist. Von den Baumaßnahmen werden neben den Schülerinnen und Schülern auch die Lehrerschaft sowie darüber hinaus auch der Vereinssport in Düsseldorf profitieren", erklärt Stadtdirektor Burkhard Hintzsche. Hier ein Überblick über die vier beschlossenen Schulbaumaßnahmen:

Gesamtschule Stettiner Straße

An der Stettiner Straße wird die Fritz-Henkel-Schule seit dem Schuljahr 2016/17 sukzessive aufgelöst und dort zugleich eine vierzügige Gesamtschule eingerichtet. Am Standort sollen künftig rund 900 Schülerinnen und Schüler unterrichtet werden. Dazu sind die Errichtung eines dreigeschossigen Neubaus mit Klassen- und naturwissenschaftlichen Fachräumen sowie der Umbau des Verwaltungstraktes inklusive Erweiterung der bestehenden Mensa erforderlich. Zudem ist für den Schulsport der Neubau von zwei Einfachsporthallen erforderlich, die auch vom Vereinssport genutzt werden kann.

Die Belange der Menschen mit Behinderung sind sowohl bei der Planung der Sporthalle als auch bei der Konzeption des Neu- und Umbaus vollständig



Düsseldorf investiert weitere 50 Millionen Euro in die Modernisierung der Schulen

Seite 2

berücksichtigt worden. Die vorliegenden Planungen sind mit der Schule abgestimmt. Die geplante Bauzeit beträgt 26 bis 28 Monate, die Kosten belaufen sich auf 24,8 Millionen Euro. Geplanter Baubeginn: 1. Quartal 2018; Fertigstellung: 2. Quartal 2020. Realisiert werden soll die Maßnahme durch die Immobilien Projekt Management GmbH (IPM).

Max-Planck-Gymnasium

Die Zügigkeit des Max-Planck-Gymnasiums in Stockum soll ab dem Schuljahr 2018/19 sukzessive um einen auf insgesamt fünf Züge erhöht werden. Damit wird die Schule einen Zuwachs von rund 300 Schülerinnen und Schülern auf dann 1.200 bekommen. Das dafür erforderliche Raumprogramm soll durch einen dreigeschossigen Erweiterungsbau sowie durch die Umnutzung von Bestandsflächen realisiert werden. Die geplante Bauzeit beträgt 36 Monate, die Kosten belaufen sich auf 14 Millionen Euro.

Die Maßnahme soll in zwei Bauabschnitten umgesetzt werden: Der erste Bauabschnitt umfasst die Errichtung eines Neubaus mit Räumen für Naturwissenschaften, Mensa (Cook and Chill-Küche), Musikraum und fünf Mehrzweckräumen. Anschließend erfolgen die notwendigen Arbeiten im Bestandsbau. Die gesamte Schule wird zudem gemäß den Vorgaben von e-school ertüchtigt und ausgestattet. Ebenfalls werden die Vorgaben für Barrierefreiheit umgesetzt. Die vorliegenden Planungen sind mit der Schulleitung abgestimmt. Geplanter Baubeginn: 4. Quartal 2017; Fertigstellung: 4. Quartal 2020.

Gymnasium Am Poth

Das Gymnasium Am Poth in Gerresheim, das derzeit von 935 Schülerinnen und Schülern in 26 Klassen und durchschnittlich 18 Oberstufen-Kursen besucht wird, wird schrittweise um einen Zug auf fünf Züge erhöht. Aufgrund des zusätzlichen Raumbedarfs soll das Gymnasium nun einen Erweiterungsbau erhalten. Das Untergeschoss des Gebäudes wird Ganztagsflächen und Musikräume beherbergen. Im Erdgeschoss werden Mensa und Küche eingerichtet, in den beiden Obergeschossen entstehen je fünf Klassenräume.



Düsseldorf investiert weitere 50 Millionen Euro in die Modernisierung der Schulen

Seite 3

Im Zuge der Neubaumaßnahme Am Poth soll das Kunstwerk "Trigon", das auf einer Grünfläche vor dem Gymnasium steht, nun seinen ursprünglich angedachten Standort im Innenhof der Schule erhalten. Die Umsetzung des "Trigon" aus dem Jahre 1958 ist mit seinem Erschaffer Friederich Werthmann abgestimmt und wird von dem Künstler ausdrücklich begrüßt. An der derzeitigen Stelle des Kunstwerks soll die Baugrube für den Erweiterungstrakt errichtet werden.

Die Belange der Menschen mit Behinderung sind bei den Planungen berücksichtigt worden. Die vorliegenden Planungen sind mit der Schule abgestimmt. Die geplante Bauzeit beträgt 21 Monate, die Kosten belaufen sich auf 8,9 Millionen Euro. Geplanter Baubeginn: 3. Quartal 2017; Fertigstellung: Ende August 2019. Realisiert werden soll die Maßnahme durch die Immobilien Projekt Management GmbH (IPM).

Georg-Büchner-Gymnasium

Das Georg-Büchner-Gymnasium soll am Standort Tersteegenstraße 62/Felix-Klein-Straße 3 eine neue Mensa erhalten. Das derzeitige Aufbau-Gymnasium wird seit Beginn des Schuljahres 2016/17 sukzessive in ein Regelgymnasium mit erweiterter Oberstufe umgewandelt. Die Schule soll in der Sekundarstufe I vierzünftig und in der Sekundarstufe II bis zu achtzünftig geführt werden. Die neue Mensa, die zum Schuljahr 2018/19 den Betrieb aufnehmen soll, soll für insgesamt 300 Schülerinnen und Schüler, die in zwei Schichten essen, eingerichtet werden. Die Essenszubereitung erfolgt nach dem Cook & Chill-Verfahren.

Im Mensa-Neubau werden die Vorgaben für die Barrierefreiheit umgesetzt. Die geplante Bauzeit beträgt 10 bis 12 Monate, die Kosten belaufen sich auf 2,7 Millionen Euro. Geplanter Baubeginn: 3. Quartal 2017; Fertigstellung: 3. Quartal 2018.

Zu Ihrer redaktionellen Verwendung stellen wir Ihnen folgendes Material zum Download zur Verfügung:



Düsseldorf investiert weitere 50 Millionen Euro in die Modernisierung der Schulen

Seite 4



Perspektive Am Poth Aula

Außenansicht des geplanten Erweiterungsbaus am Gymnasium Am Poth in Gerresheim, ©Landeshauptstadt Düsseldorf

https://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pressebilder/170427AmPoth_Aula.jpg



Südansicht des geplanten Erweiterungsbaus am Gymnasium Am Poth in Gerresheim, ©Landeshauptstadt Düsseldorf

https://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pressebilder/170427AmPoth_Aula_Suedansicht.jpg



Animation des Erweiterungsbaus für das Max-Planck-Gymnasium, ©Landeshauptstadt Düsseldorf

<https://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pressebilder/170427MaxPlanckStrassenseite.jpg>



Düsseldorf investiert weitere 50 Millionen Euro in die Modernisierung der Schulen

Seite 5



Animation des Erweiterungsbaus für das Max-Planck-Gymnasium,
©Landeshauptstadt Düsseldorf

https://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pressebilder/170427MaxPlanck_Suedhof.jpg



Außenansicht der neuen Sporthallen, die an der Gesamtschule Stettiner
Straße gebaut werden, ©Landeshauptstadt Düsseldorf

https://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pressebilder/270417Stettiner_Ansicht_Sporthalle.jpg



Außenansicht der geplanten Mensa an der Gesamtschule Stettiner Straße,
©Landeshauptstadt Düsseldorf

https://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pressebilder/270417_Stettiner_Ansicht_Mensa_aussen.jpg



Düsseldorf investiert weitere 50 Millionen Euro in die Modernisierung der Schulen

Seite 6



Innenansicht der geplanten Mensa an der Gesamtschule Stettiner Straße,
©Landeshauptstadt Düsseldorf

https://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pressebilder/270417_Stettiner_Ansicht_Mensa_innen.jpg



Animation des dreigeschossigen Neubaus für die Gesamtschule Stettiner
Straße, ©Landeshauptstadt Düsseldorf

https://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pressebilder/270417_Stettiner_Ansicht_Nebau_1.jpg

Textversion:

https://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20170518-255_15.txt

Kontakt: Frisch, Michael
presse@duesseldorf.de, Telefon +49.211.89-93131